



## Protokoll des Leitungsausschusses vom 27/02/2019 beim Hotel America in Trient

Teilnehmer:

Fumagalli Tino	Präsident
Bernardi Walter	Vize Präsident
Didonè Emilio	Fnp Lombardei
Lambiasi Tamara	Fnp Trentino
Anzelini Flavio	Fnp Trentino
Wieser Johanna	Ögb Tirol
Striegl Herbert	Pvö Tirol
Neupfleger Manfred	Dgb München/Bayern
Luchini Claudio	Uilp Trentino
Tole Rocchina	Uilp Trentino
Pisasale Giuseppe	Uilp Trentino
Landini Stefano	Spi Lombardei
Zanolla Valerio	Spi Lombardei
Giudice Pietro	Spi Lombardei
Boz Gastone	Spi/Lgr Alto Adige –Südtirol
Zanieri Renato	Spi/Lgr Alto Adige – Südtirol
Purin Ruggero	Spi Trentino
Montemaggiore Annarita	Fnp/Nvp Alto Adige – Südtirol
Tomasini Danilo	Uilp/Sgk Alto Adige - Südtirol
Egger Johann	Asgb Alto Adige - Südtirol
Melgari Livio	Spi Abt. International

Tagesordnungspunkte:

1. Genehmigung der Endabrechnung 2018;
2. Mitgliedsbeitrag 2019;
3. Programm und Initiativen 2019;
4. Europawahlen 26. Mai;
5. Allfälliges

Die Vertreter der MODAP und der UILP Lombardei haben ihre Abwesenheit entschuldigt.

Um 10.15 Uhr eröffnet der Präsident die Sitzung, heißt alle willkommen, bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und gibt den Grund der abwesenden Delegationen bekannt.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen, somit erteilt der Präsident das Wort dem Verwalter Tomasini Danilo, der die Jahresendabrechnung 2018 erläutert. Die Rechnungslegung wird einstimmig gutgeheißen, obwohl die Mitgliedsbeiträge 2018 von der FNP Trentino und des Ögb Tirols nicht eingezahlt worden sind.

Gleichzeitig soll mit diesem Protokoll auf die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge 2019 hingewiesen werden.

Zum Punkt zwei der Tagungsordnung wird daran erinnert, dass seinerzeit die Mitgliedsbeiträge „territorial“ bestimmt wurden zumal in jedem Land mehrere Organisationen vorhanden sind. Der Beitrag wird im Einvernehmen zwischen ihnen aufgeteilt. Zumal auch in Tirol nun zwei Organisationen vertreten sind, wird vorgeschlagen, dass beide Organisationen, der Pensionistenverband und der Ögb, gleichmäßig einen Jahresbeitrag von 250.00€ zahlen.

Zum Punkt drei schildert der Präsident die letzten Entscheidungen, welche die FERPA zusammen mit dem EGB im Hinblick auf die EU-Wahlen getroffen hat. Die Ferpa, in Vertretung von 8 Millionen Mitgliedern, wird alle Organisationen auffordern an die Kandidaten der EU-Wahl so viel wie mögliche Postkarten zuzusenden, mit den Forderungen nach einer sozialen Sicherheit, eine würdige Rente, ein gesundes Altern und mehr Respekt. Der Präsident schlägt vor, nach den Wahlen ein Symposium abzuhalten, um die Ergebnisse abzuschätzen und die Agenda zu aktualisieren.

Es folgen folgende Wortmeldungen:

Purin Ruggero zeigt sich besorgt für die Standhaftigkeit der Demokratie in Europa, die mit allen möglichen begleitenden Initiativen vergeigtet werden muss.

Montemaggiore Annarita schlägt vor, das Symposium vor den Wahlen abzuhalten und dann nach den Wahlen in einer erweiterten Form vorzusetzen.

Boz Gastone, weist auf die Grundwerte Europas hin und insbesondere auf das Thema der Migration, zu dem eine eindeutige und klare Stellungnahme erforderlich wäre.

Lambiase Tamara nimmt zum ersten Mal teil und fragt sich, wem und für was diese Konferenzen nutzen und welche Schlüsse können daraus gezogen werden.

Tomasini Danilo erinnert an die 20 Jahre Tätigkeit der Gemeinschaft, die wirkungsvoller arbeiten soll indem man das zentrale Problem der Steuerpolitik angeht.

Melgari Livio betont, dass unsere Gemeinschaft nach der Arge Alp der Regionen entstanden ist, mit dem Ziel mit ihr in Beziehung zu treten. Durch unsere Gemeinschaft wurde die Einheit der Gewerkschaften in Italien und der Meinungs austausch mit anderen wesentlich gestärkt.

Pisasale Giuseppe merkt an, dass dieses Europa 70 Jahre Frieden und Wohlergehen garantiert hat auch wenn ihre Politik zur Aufnahme der Migranten bedauerliche Mängel aufzeigt.

Landini Stefano teilt die Meinung von Melgari und vertritt den Standpunkt, dass das Problem der Steuern jedes Land selber zu lösen hat. Er erhofft sich ein größeres Bewusstsein damit die sozialen und gewerkschaftlichen Dimensionen wachsen können.

Luchini Claudio spricht Lob aus für das Symposium in München, wo man über die Einwanderung gesprochen hat. Die Provinz Trient hat für alle Senioren den Gratisbus eingeführt.

Striegl Herbert ist der Meinung, dass man vor den Wahlen eine Konferenz abhalten soll um die öffentliche Meinung zu orientieren.

Montemaggiore Annarita, schlägt vor, dieses Jahr dem Europa zu widmen und 2020 dem Thema der Umwelt.

Die Diskussion wird abgeschlossen. Der Präsident bedankt sich bei Melgari für seinen Beitrag, erhofft, dass bei dem bevorstehenden Kongress des EGB die Teilnahme der Ferpa endgültig geklärt werden kann und weist auf die Rentenbesteuerung der Nordländer hin die am niedrigsten sind. Er teilt mit, dass eine von ihm erarbeitete Recherche in diesem Bereich an alle Mitglieder zugesendet

werden soll. Was die Veranstaltung eines Symposiums anbelangt, wird festgestellt, dass es zeitlich nicht möglich ist vor den EU-Wahlen einen Termin zu finden. Es wird beschlossen, dass das Präsidium eine Resolution vorbereitet die an allen Mitgliedern innerhalb 15. April für eventuelle Ergänzungen zugesendet und dann von allen Organisationen verteilt werden soll.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Um 12.30 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

Der Protokollführer

Walter Bernardi

Brixen, 05/03/2018